



Kantonsschule Zürich Nord
Lang- und Kurzgymnasium
Fachmittelschule

FMS - Dein Weg an die Fachhochschule



Herzlich Willkommen zum
Elternabend der 5. FMS Klassen an
der Kantonsschule Zürich Nord
Profil Kommunikation und Information

Ablauf des Elternabends

19.00 – 19.30 Uhr: Allgemeine Informationen

- FMS – Ausbildung, Abschlüsse und Anschlüsse, Schulbetrieb

19.30 – 21.00 Uhr: Elternabende im Klassenverband

- Leitung durch Klassenlehrpersonen

Schulanlage

Die Schulanlagen am Standort Zürich Nord werden im Zeitraum HS 2024/25 bis FS 2027 saniert. Der Schulbetrieb findet in diesem Zeitraum in einem Ersatzschulhaus auf dem Campus der Uni Irchel statt.

Weitere Informationen und Visualisierungen finden sich auf www.kzn.ch unter News.

Campus Irchel der UZH



Gesamtinstandsetzung Campus Oerlikon

Informationen zum Gesamtinstandsetzungs- und Umzugsprojekt



Weitergehende Informationen zum Projekt «Gesamtinstandsetzung Campus Oerlikon - temporärer Umzug nach Campus Irchel» der Kantonsschule Zürich Nord finden Sie auf unserer Informations-Webseite.

→ [Informations-Webseite](#)

Fachmaturitätsausweis			
4. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
Fachmittelschulenausweis			
3. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
2. FMS Jahr	K&I	G&N	Päd
Profilwahl			
1. FMS Jahr	Basisjahr (alle Profile gleich)		



Fachhochschulen		PHZH	Universität
Fachmaturität		Fachmaturität Pädagogik	Gymnasiale Maturität
K&I	G&N	Pädagogik	KME 2. und 3. Jahr der Ausbildung
4. FMS Jahr			Notendurchschnitt 4.5
Fachmittelschulabschluss			
3. FMS Jahr			
2. FMS Jahr			
1. FMS Jahr			

«Passerelle Dubs»

Schüler/innen mit abgeschlossener Fachmaturität können an der KME einen einjährigen Kurs mit Abschlussprüfung für den Zugang zu allen Studienrichtungen an der Universität und ETH absolvieren. Schwerpunkt der Ausbildung: Naturwissenschaften



Profilfremde Studienwahl

Wer an einer Fachhochschule ein Studium ohne Bezug zum gewählten FMS-Profil absolvieren möchte, muss in der Regel ein studienspezifisches Praktikum von 12 Monaten und eine Eignungsabklärung absolvieren.

z.B. Studium der Betriebswirtschaft an der ZHAW:
Praktikum im kaufmännischen Bereich: 12 Monate



Berufsfeld Kommunikation und Information

Fachhochschule

- Übersetzen
- Journalismus
- Organisationskommunikation
- Technikkommunikation
- Soziale Arbeit
- Angewandte Psychologie

Höhere Fachschule

- Tourismus
- Hotelfachschule

Selbstständige Arbeit

- Februar 2024 bis Dezember 2024
- Umfang: ca. 15 Seiten (inkl. Titelblatt, Anhänge)
- Bewerbung mit Themenvorschlag bei betreuende Lehrperson
- Vereinbarung Selbstständige Arbeit
- Leitfragen und Methodenwahl
- Erstellung Zeit- und Projektplan
- Eigenverantwortliches Arbeiten / Arbeitsjournal
- Abgabetermin: Oktober 2024
- Präsentation der Arbeit: Dezember 2024
- Note der Selbständigen Arbeit ist eine von 9 relevanten Noten zum Bestehen der FMS-Abschlussprüfung
- Vgl. Wegleitung «Selbstständige Arbeit FMS»

Auslandaufenthalte / Fremdsprachenerwerb

- Austauschjahr nur nach dem Basisjahr möglich
- Fachmaturitätspraktikum im Ausland möglich
- Empfehlung für den Besuch von Sprachzertifikatskursen (Freifachausschreibung)
- Ferienverlängerung zum Besuch von Sprachkursen: max. 1 Woche, falls Nachweis erbracht wird, dass vollständige Absolvierung in Ferienzeit nicht möglich ist.
- Sprachaufenthalt an FMS in der Romandie: Max. 5 Wochen nach Absprache mit der Schulleitung

Erfüllung aller Anforderungen des Schulprogrammes

Sämtliche Anforderungen gemäss Schulprogramm FMS, insbesondere auch solche, welche im Basisjahr noch nicht erfüllt worden sind, müssen bis zum Ende der Schulzeit absolviert werden. Ansonsten kann kein Abschlusszeugnis ausgestellt werden.

Betrifft insbesondere:

- ECDL Test
- 2 Wochen Orientierungspraktikum

Promotionsbedingungen

Promotionsbedingungen am Ende jedes Semesters:

- Nicht mehr als drei Zeugnisnoten unter 4
- Doppelte Kompensation ungenügender Zeugnisnoten

Wer die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert.

Wer die Bedingungen auch im darauffolgenden Semester nicht erfüllt, muss repetieren.

Wer repetiert, darf nicht mehr provisorisch werden.

Volljährigkeit / Elterninformationen

Ab dem 18. Geburtstag wird die Post der Schule direkt an die Schüler/innen geschickt.

Standardvermerk im IM: «mündig mit Elterninfo»

Die Schüler/innen können der Schule gegenüber Anweisung geben, Eltern nur mit ihrem Einverständnis Auskunft zu geben.

Ausnahme gemäss kantonalem Disziplinarreglement:

§13: Disziplinarstrafen: Schriftlicher Verweis,

Androhung des Schulausschlusses und

Schulausschluss werden den Eltern mündiger

Schüler/innen mitgeteilt, wenn sie für deren Unterhalt aufkommen.

Absenzen und Urlaubsgesuche

- Urlaubsgesuche müssen mindestens 14 Tage im Voraus eingereicht werden.
- Die Klassenlehrpersonen melden 3 und mehr unentschuldigte Absenzen der Schulleitung > Disziplinarstrafen.
- Grundsätzlich sind Urlaube vor den Ferien nicht möglich und können nur in einzelnen wohlbegründeten Fällen auf Gesuch von der gesamten Schulleitung bewilligt werden (schon gebuchte Flugreisen bilden keinen Grund zur Ausnahme).
- Bei krankheitsbedingten Absenzen von mehr als 3 Tagen ist das Sekretariat zu informieren, ab 5 Tagen ist ein Arztzeugnis vorzulegen
- Vgl. Absenzen- und Dispensationsordnung der KZN

Stundenausfälle

- Stundenausfälle sind eine Folge des schulischen Lebens und haben oft pädagogische Gründe
- Ausfallende Stunden werden in der Regel beschäftigt
- Stundenausfälle sollen und können an einer Mittelschule für Selbstorganisiertes Lernen (SOL) genutzt werden

Schülerberatung

- Lehrperson bzw. Klassenlehrperson als erste Ansprechpartner/in
- Sprechstunde der Schulleitung
- Professionelle und diskrete Hilfe durch Schulsozialarbeit und/oder Vermittlung von Beratungsangeboten durch die schuleigene Schülerberatung: Kontaktdaten unter www.kzn.ch > Schulkultur > Beratung

Berufsberatung

- BIZ Oerlikon, Dörflistrasse 120, 8050 Zürich
- Laufbahnzentrum, Konradstrasse 60, 8050 Zürich

Finanzielle Fragen

- www.kzn.ch > Service: Informationen zu Stipendien, Stipendienrechner
Stipendienformulare direkt unter:
www.stipendien.zh.ch
Kosten von Exkursionen und Projektwochen bis **CHF 400.-** pro Jahr
- Temporäre finanzielle Notfälle: Hilfsfonds:
Gespräch der Schülerinnen und Schüler mit dem zuständigen Schulleitungsmitglied sowie schriftliches Gesuch



Antrag auf Unterstützung durch den Hilfsfonds der KZN

- Reichen Sie dieses Formular auf dem Sekretariat bei Ihrem zuständigen Schulleiter ein.
- Belegen Sie die Angaben zu Stipendien und steuerbarem Einkommen und Vermögen durch Kopien entsprechender Dokumente.
- Falls die Bewilligung Ihres Antrags in Betracht gezogen werden kann werden Sie nach Antragstellung beim zuständigen Schulleiter zu einer Besprechung eingeladen.

Name:	Vorname:	Klasse:
-------	----------	---------

Begründung des Gesuchs:

Beantragte finanzielle Unterstützung:

Beziehen Sie Stipendien? (ja/nein)		Betrag im laufenden SJ?
Steuerbares Einkommen der Familie:	Vermögen der Familie:	Anzahl der Geschwister:

Falls es sich um ein Gesuch zur Unterstützung einer Exkursion oder einer Projektwoche handelt:

Ziel der Exkursion/PW:	Dauer der Exkursion/PW:	Organisierende Lehrperson:	Kosten:
------------------------	-------------------------	----------------------------	---------

Bestätigung der Richtigkeit der Angaben durch die Eltern mit Unterschrift:

Hilfsfonds KZN

Profilspezifischer Unterricht K+I

5. Klasse

- Information und Kommunikation
- Rhetorik und Auftrittskompetenz

6. Klasse

- Grafische Gestaltung und Bildbearbeitung
- Gesellschaftsfragen
- Englische und Französische Kommunikation
- Integriertes Musisches Projekt
- Integriertes Projekt Information und Kommunikation

Fachmittelschulabschlussprüfungen K+I: Juni 2025

- Schriftliche Prüfungen: D, E, M, GGB, ev. G
- Mündliche Prüfungen: D, E, F, ev. G
- Erfahrungsnoten: Letzte zwei Zeugnisnoten zählen 50%
- Zusätzliche Abschlussfächer auf Basis Erfahrungsnote: B und Mu
- Total 9 Abschlussnoten bzw. Abschlussfächer inkl. Selbständige Arbeit:
- D, F, E, M, GGB, G, B, Mu, SA
- Weitere Noten aller absolvierten Pflichtfächer stehen ebenfalls im Abschlusszeugnis

Promotionsbedingungen

Auszug Prüfungsreglement

<p>§ 13. Der Fachmittelschulausweis wird erteilt, wenn gleichzeitig</p> <ul style="list-style-type: none">a. der Durchschnitt aus allen massgebenden Fachnoten mindestens 4,0 erreicht,b. höchstens drei Fachnoten ungenügend sind undc. die Summe der Notenabweichungen von 4,0 nach unten nicht mehr als 2,0 Punkte beträgt.	<p>Bedingungen für die Erteilung des Fachmittel- schulausweises</p>
--	---

Fachmaturitätsjahr K+I

Unmittelbar im Anschluss an 6. FMS oder auch später.
Anmeldung auf dem Sekretariat jeweils bis 30. September.
Informationen zum Fachmaturitätsjahr:
www.kzn.ch > Fachmittelschule > Fachmaturität >
«Wegleitung Fachmaturarbeit K+I / G+N»

Die Schüler/innen suchen selbständig ein Praktikum von mindestens 24 Wochen Dauer*, das einen Bezug zum Profil K+I aufweist und eine «Arbeitswelterfahrung» ermöglicht.

* Die erforderliche Dauer ist bei der Fachhochschule abzuklären!

Die Schüler/innen verfassen eine Fachmaturitätsarbeit, die einen Bezug zum Praktikum und zum Profil K+I aufweist. Die Arbeit hat einen Umfang von ca. 25 Seiten und wird vor Publikum präsentiert und «verteidigt».

Anschlüsse Studienrichtungen K+I

Alle Fachhochschulen der Schweiz:

Empfehlung zum Besuch von Informations- und Schnupperveranstaltungen, Studium der Webseiten.

Empfehlung zur Absolvierung von Sprachzertifikaten

Angewandte Linguistik

Dolmetschen / Übersetzen (FM: mindestens 6 Wochen Fremdsprachenaufenthalt)

Kommunikation

Journalismus / Unternehmenskommunikation

Eignungsprüfung der ZHAW

Die Eignungsprüfung kann schon im Fachmaturitätsjahr absolviert werden. Genauere Auskünfte erteilt die ZHAW.

Weitere, häufig gewählte Studienrichtungen

Soziale Arbeit, Tourismus, Psychologie, Betriebswirtschaft
Zulassungsvoraussetzung: Studienspezifisches Praktikum: 1 Jahr
(kann in der Regel im Fachmaturitätsjahr absolviert werden)
Eignungsabklärung oder Eignungsprüfung

Zugang zur Pädagogischen Hochschule

FM K+I > Vorkurs 6 Monate an der KME > PH-Aufnahmeprüfung

Zugang zu allen Studienrichtungen der Uni und ETH bzw. PH

Einstieg in das 2. Jahr der 3jährigen KME-Ausbildung: Erwerb der gymnasialen Matur: Bedingung: 4.5 im Feb.-Zeugnis 6. FMS
Oder «Passerelle Dubs»: Erwerb der FM K+I > KME-Kurs 12 Monate > Abschlussprüfung

Ablauf des Elternabends

19.00 – 19.30 Uhr: Allgemeine Informationen

- FMS – Ausbildung, Abschlüsse und Anschlüsse, Schulbetrieb

19.30 – 21.00 Uhr: Elternabende im Klassenverband

F5cK	M.Müller / P.Murbach	W 306
F5dK	C.Caprez / E.Neff	W 308